

Woher, du süßes Schmachten, frommes Wähnen

von Ernst Moritz Arndt

Notizen / Anmerkungen

- 1 Woher, du süßes Schmachten, frommes
Wähnen,
- 2 Die sich mit Inbrunst auf zum Himmel
drängen?
- 3 Die mir die heiße Brust wie Ströme
sprengen
- 4 Im Ozean von Träumen und von Tränen?

- 5 Woher, du tiefes wunderbares Sehnen
- 6 Mit Todesliebe und mit Todesklängen,
- 7 Gleich jenen wonnereichen Grabgesängen,
- 8 Womit der süße Tod erklingt in Schwänen?

- 9 O in der Töne Wollust so verklingen!
- 10 In süßen Tränen Wellen gleich verrieseln!
- 11 In süßen Träumen Geistern gleich
verschweben!

- 12 O Schwäne, welche mir im Busen singen,
- 13 Ihr schmelzet wohl die Brust von harten
Kieseln,
- 14 Euer Sterben gäbe wohl dem Tode Leben.

Das Gedicht „[Woher, du süßes Schmachten, frommes Wähnen](#)“ von [Ernst Moritz Arndt](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|--------------------|---------------|---|
| Autor | Ernst Moritz Arndt | Titel | „Woher, du süßes Schmachten, frommes Wähnen“ |
| Verse | 14 | Wörter | 91 |
| Strophen | 4 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
